

SPIELSUCHT DIE STILLE SUCHT



Förderer/ Unterstützer



Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:
Verein JUKUS – Verein zur Förderung von
Jugend, Kultur & Sport
Redaktionsadresse: Amnenstraße 39, 8020 Graz
www.jukus.at, office@jukus.at, Tel: +43 (0)316 722865,
Fax: +43 (0)316 722 911



DIE STILLE SUCHT

SPIELSUCHT

Ein interkultureller und
diversitätsorientierter Blick

www.jukus.at/spielsucht



Das „Kleine Glücksspiel“

und seine gesundheitlichen, sozialen wie auch wirtschaftlichen Auswirkungen sind auch in der Steiermark wahrnehmbar.

Der Verein JUKUS gestaltet in seinem Projekt „Spielsucht – die stille Sucht“ (Start Mai 2012) einen Beitrag zu Weiterbildung und Vernetzung mit dem Ziel Gesundheitsförderung anhand vier konkreter Ansätze:

- » Förderung der Vernetzung und der Koordination zwischen den AkteurInnen aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Sucht, Soziales, Migration und Jugend
- » Sensibilisierende Bildungsangebote für MultiplikatorInnen und AkteurInnen
- » Gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu Glücksspielsucht und Diversität – Migration im Gesundheitsförderungskontext
- » Entwicklung davon ableitbarer Empfehlungen für EntscheidungsträgerInnen

Das Projekt setzt Maßnahmen im Bereich Vernetzung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit. Diese bieten wir bedarfsorientiert und regional gestreut in der Steiermark an. Die Verstärkung der institutionellen Schnittstellen Gesundheit, Soziales, Sucht und Migration schafft und fördert Synergien und wirkt somit unterstützend für alle Beteiligten. Das Projekt richtet sich daher an AkteurInnen und MultiplikatorInnen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Sucht, Soziales, Migration und Jugend. Direkte Arbeit mit Betroffenen ist nicht vorgesehen.

Diversität: Es geht nicht nur um Ethnizität, sondern auch um die Faktoren Alter, Geschlecht und soziale Schicht, da diese miteinander verbunden wirken. Dies wird gerade in Hinblick auf Gesundheit und Suchtverhalten umso deutlicher.

Glücksspielsucht: ist als Verhaltenssucht klassifiziert, wird in den letzten Jahren immer sichtbarer und wird daher als „emerging disease“ bezeichnet. Unterschiedliche Ausmaße der Sucht erfordern Behandlungsmethoden und präventive Angebote.

Angebot

Workshop Spielsucht-Diversität

Rahmen

Der Workshop „Spielsucht-Diversität“ des Vereines JUKUS findet im Rahmen des Projektes „Spielsucht – die stille Sucht. Ein interkultureller und diversitätsorientierter Blick“ statt.

Ziele

Der Workshop bietet eine Navigationshilfe durch die Landschaft der Suchtprävention und der gesellschaftliche Vielfalt/ Interkulturalität, mit Fokus auch auf soziale/ ethnische Herkunft. Er trägt dazu bei, diese Bereiche verschränkt zu betrachten. Das Ziel liegt in einer Sensibilisierung und Informationsvermittlung auf Basis der bestehenden Kompetenzen der Workshop-TeilnehmerInnen. Er stellt zugleich eine Vernetzungsmöglichkeit dar.

Zielgruppe

Der Workshop wendet sich an interessierte Personen bzw. Einrichtungen mit Bezug zu Suchtarbeit, Gesundheitsförderung, dem Migrationsbereich, dem Jugend- und dem Sozialbereich.



www.jukus.at/spielsucht

Inhalte

- » Gemeinsame Reflexion zur Thematik
- » Gesellschaftspolitischer Rahmen zu Glücksspiel(sucht) und zu Diversität. Impulsreferate zu beiden Schwerpunkten
- » Kennenlernen der Grundsätze der jeweiligen Angebote und Arbeitsweisen

Methode

Methodisch wechseln sich Fachinputs, Vernetzungsangebote und Reflexion ab.

Ablauf

Ein Workshop dauert drei Stunden. Er ist kostenlos.

Anmeldung

Mag. Markus Mogg
Tel.: +43 (0)660 2561212,
Mail: markus.mogg@jukus.at

Projektteam

Mag.^a Edith Zitz
Tel.: +43 (0)676 5803474
Mail: edith.zitz@aon.at

Ali Özbas
Tel.: +43 (0)699 19000914
Mail: ali@jukus.at

Mag. Markus Mogg
Tel.: +43 (0)660 2561212
Mail: markus.mogg@jukus.at